

## Es geht nur um Profit !

Im Rahmen der NATO verfolgt das Bündnis zwischen der politischen Führung und der Rüstungsindustrie in den USA ganz konsequent seine kapitalistischen Zielsetzungen:

1. Größtmögliche Profite für die Waffenindustrie (siehe Raketenschild, Aufrüstung in Europa, Wettrüsten USA/Russland, Kriege im Nahen Osten), 2. Besitzübernahme der Öl- und Gasvorkommen im Nahen Osten und im Kaukasusbecken durch die USA (siehe die Interventionen der USA in Afghanistan, im Irak, im Iran, in der Ukraine und jetzt in Georgien) und 3. Isolierung und Schwächung Russlands ebenfalls mit Blick auf die Aneignung der Mineralöl- und Erdgasvorkommen.

Die Verschwendung von finanziellen Ressourcen für Waffen insgesamt und für die "Kriege um ÖL" ist ein Verbrechen gegen die Menschheit! Denn diese finanziellen Mittel fehlen dann für den alles entscheidenden Kampf um den Erhalt eines lebensfähigen Klimas und für die dringend notwendigen Maßnahmen gegen die weltweite, immer schnellere Zerstörung der Böden, der Wälder, der Wasserreserven, der Meere, der biologischen Vielfalt usw.

Können wir Bürgerinnen und Bürger hier in der DG etwas dagegen tun? Auf jeden Fall kann jede Wählerin und jeder Wähler eine ganz klare Antwort von den DG- Parteien und von den einzelnen Politikern verlangen auf die Frage: "Sind sie für oder gegen diese Strategie der US-Regierung und der NATO?" Und dann kann Jede/Jeder entsprechend dieser Antwort bei der nächsten Wahl abstimmen!

Joseph Meyer, St.Vith

Mitglied im PDG